

Die unwürdige Kommunion ist das Unheilvollste und zugleich Thörichteste, was von einem Christen verschuldet werden kann. Darum sei gewissenhaft bei der vorausgehenden Beicht. Wenn du würdig beichstest, so kannst du auch würdig kommunizieren.

Zur Vorbereitung der Seele gehört weiter die Andacht des Herzens, d. i. die Uebung des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der Begierde nach der Vereinigung mit Jesus Christus. Man bedient sich hiefür der sogenannten Kommuniongebete. Wer dazu fähig ist, soll suchen, diese Vorbereitung ohne Gebetbuch aus seinem Herzen zu machen. Wer sich eines Gebetbuches bedient, lese wenig, langsam, mit Ueberlegung. Besonders bei dieser heiligen Handlung gilt das Wort: „Wenn ihr betet, so sollet ihr nicht viel reden.“ (Matth. 6, 7.) Für diesen Zweck können auch die vorausgehenden Andachten bei der heiligen Messe und die unten folgenden Besuchungen des heiligsten Altarssakramentes benutzt werden.

Die Zeit nach der heiligen Kommunion ist die kostbarste im Leben des Christen, und soll darum wohl benutzt werden. Nach kurzer Erweckung des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe verwende man die Zeit für die Uebungen der Anbetung, Verdemütigung und Reue, der Dankagung und des Vertrauens, der Erneuerung der Vorsätze und der vertrau-